

United by true passion



Newsletter EFFFA Deutschland Mai 2024

Liebe EFFFA -Mitglieder aus Deutschland!

Die Wahlen der Ländervertreter im Frühjahr 2024 sind in Deutschland auf erstaunlich geringes Interesse gestoßen. Nur 10 von ca. 130 Mitgliedern haben sich beteiligt. Die Gründe dafür sind sicherlich vielfältig. Tatsächlich scheint es aber so zu sein, dass eine nicht unerhebliche Anzahl von Euch die vorausgehende E-Mail-Einladung zur Wahl nicht erhalten haben.

Unter dem Strich kann unter diesen Voraussetzungen die Wahl bei dieser geringen Beteiligung nicht als repräsentativ angesehen werden. Zudem hat zwischenzeitlich F. Fuchs seine Bewerbung um das Amt des Landesdelegierten zurückgezogen. Wir danken ihm für seinen bisherigen Einsatz.

Wir haben uns daher im Vorstand dazu entschieden die Wahl der Deutschland-Vertreter im Juni zu wiederholen. Bis Ende Mai können Kandidaten vorgeschlagen werden, wobei auch die Möglichkeit besteht sich selbstinitiativ auf einen der beiden Posten als BRD-Vertreter zu bewerben. Dominik Bormann wird sich erneut zur Wiederwahl stellen. Bitte schickt die Vorschläge und Bewerbungen an mich. Eine E-Mail zur Wahl mit Informationen zum Ablauf und den Kandidaten wird Euch dann Anfang Juni erreichen.

Gerne möchte der Vorstand die vorliegende E-Mail mit der Ankündigung der Wahlwiederholung in Deutschland nutzen, um eine weitere Stellungnahme abzugeben.

F. Fuchs als Deutschland-Delegierter der letzten Amtsperiode hat dem Präsidenten Aussagen zugetragen, die nicht unkommentiert bleiben können. So behaupten Mitglieder, die namentlich nur Frank bekannt sind, dass unser Präsident D. Di Fronzo Gelder aus der EFFFA-Kasse veruntreue und damit beispielsweise seine privaten Reisen finanzieren würde.

Nachdem eine Klärung dieser für uns anonymen, diffamierenden Aussagen leider nicht in einem persönlichen Gespräch möglich ist, scheint es uns wichtig Transparenz in dieser Angelegenheit zu schaffen.

Fakten:

- Kein Mitglied des Boards bekommt für seine ehrenamtliche Tätigkeit eine Aufwandsentschädigung oder andere geldwerte Leistungen.
- Es gibt ein offizielles EFFA-Spesenreglement für Ausgaben und Spesen aller EFFA-Mitglieder, die mit offiziellen Aufgaben z.B. im Rahmen einer Wurfprüfung oder einer Messe betreut sind.
- Die persönlichen finanziellen Aufwendungen für die umfassenden Verpflichtungen und Aktivitäten des Präsidenten in Ausübung seines Amtes sind allenfalls zu einem kleinen Bruchteil durch diese Spesen abgegolten. Mit anderen Worten hat der Präsident einen erheblichen Anteil der anfallenden Kosten immer privat getragen.
- Alle Einnahmen wie auch Ausgaben und Aufwendungen der EFFA werden buchhalterisch erfasst und durch den Schatzmeister C. Gubler dokumentiert. Der Schatzmeister gibt Gelder für Zahlungen frei und ohne sein Wissen ist keine Entnahme von finanziellen Mitteln durch Dritte möglich.
- Die Buchhaltung des Schatzmeisters wird jährlich durch gewählte Revisoren geprüft und das Ergebnis veröffentlicht (für alle Mitglieder zugänglich).
- Die Einnahmen der EFFA aus Jahresbeiträgen, Prüfungsgebühren werden zweckgebunden für Aktivitäten der Organisation (z.B. Mitglieder-Event oder EFFA on Tour, Platzmieten bei Wurfprüfungen usw.) oder notwenige Ausgaben (z.B. zur Pflege der EFFA-Webseite) reinvestiert. Wie oben beschrieben, werden alle diese finanziellen Transaktionen erfasst, dokumentiert und geprüft.
- Wenn es zu Unregelmäßigkeiten kommen würde, so müsste eine Untersuchung eingeleitet werden. Bisher ist dies niemals notwendig gewesen.

Vor diesem Hintergrund dürfte für jedermann klar ersichtlich sein, dass an den Verleumdungen durch Unbekannte nichts Wahres sein kann.

Neben Enttäuschung und Frustration über die haltlosen Anschuldigungen bleibt die Erkenntnis, dass es nicht gelungen zu sein scheint, größtmögliche Transparenz zu allen Vorgängen herzustellen. Gleichzeitig kann nur darum geworben werden, dass sich die Mitglieder anhand der Ihnen jederzeit zugänglichen Informationen (z.B. Sitzungsprotokolle von Vorstand und auch Treffen mit den Ländervertretern) auf dem Laufenden halten und sich zudem nicht scheuen sollten, die von Ihnen gewählten Vertreter zu kontaktieren, um offene Fragen zu besprechen.

In diesem Sinne stehe ich als deutsches Mitglied im EFFA-Vorstand ganz besonders in dieser Angelegenheit zur Kommunikation zur Verfügung. Gleiches gilt natürlich für alle Aspekte, die die oben angekündigte Neuwahl betreffen.

Christoph Zimmermann
Sekretär im Vorstand

E-Mail:

info@schlaufendoktor-fliegenfischen.de